

Markt statt Musik: Die Harmonie kann auch Konfi und Kafi

Gerlafingen hat einen neuen Anlass. An drei Tagen im August, September und Oktober fand probenhalber ein Dorfmarkt statt. Die Harmonie war mit einem eigenen Stand dabei – und der konnte sich sehen lassen!



Silvia Scartazzini und Beatrix Jegerlehner boten Konfitüren, Sirup, Holundersaft, Apfelsmus, eingemachte Zucchetti, Trüffelpesto und weitere Köstlichkeiten feil. Karin Maselli tischte die weltbesten Waffeln auf. Und Marianne Scartazzini stellte sich mit ihrem Kaffeemobil daneben.



Bei den Besucherinnen und Besuchern des Gerlafinger Märets kam das Angebot der Harmonie gut an. 154 Gläser Konfitüre, 57 Flaschen Sirup, 10 Flaschen Holundersaft, 8 Gläser Apfelmus, 27 Gläser Tomaten und 9 Gläser eingemachte Zucchini konnten verkauft werden. Dazu 85 Stück Waffeln und etwa 250 Kafi, Cappuccino und Coretto Grappa.



An anderen Ständen am Gerlafinger Märet gab es Bratwürste, Kartoffelsalat, Zöpfe und türkische Spezialitäten. Zudem verkaufte eine Confiterie Magenbrot und Nidletäfel. Das Angebot solle nun punktuell ergänzt werden, wird Gemeindepräsident Philipp Heri in einer Mitteilung zitiert: «Mit Gemüse und Obst, einer Gelateria oder Blumen und Stecklingen etwa. Es sollen noch mehr heimische Vereine und Gewerbetreibende teilnehmen».



2022 soll der Gerlafinger Märet also wieder stattfinden. Und die Harmonie wäre gerne wieder dabei, sagt Präsidentin Marianne Scartazzini: «Es ist ein wunderbarer Anlass für das Dorf und den Verein, um ein bisschen Geld zu verdienen und mit den Leuten zu plaudern. Wenn es nach uns Märitfrauen ginge, könnte es den Gerlafinger Märet jeden Monat geben!».